Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 61 (2000)

Rubrik: In die Ewigkeit hinein ; Abend-Gebet

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In die Ewigkeit hinein

Seele, breite deine Schwingen aus,
denn ein grosser Flug harrt dein:
durch die blaue Luft hinauf
in die Ewigkeit hinein!

Darum, Seele, eile dich,
denn kurz ist die Zeit;
Seele, richt' dich königlich
für die Herrlichkeit.

Seele, breite deine Schwingen aus,
denn ein grosser Flug harrt dein:
durch die blaue Luft hinauf
in die Ewigkeit hinein...

(mit 16 Jahren gedichtet von M.M.-Ae.)

Abend - Gebet

Lieber Vater im Himmel
bevor ich die Augen schliesse
möchte ich mit Dir reden.
Du wartest sicher schon lange darauf,
nicht wahr?
Wie oft redest Du zu mir
und ich höre es nicht.
Von ganzem Herzen danke ich Dir
für den vergangenen Tag.
Er zog vorüber ohne Schmerz
und Leid.
Am reich gedeckten Tisch
mich setzen,
wie gut Du es mit mir meinst.
Dir Gott Vater Lob und Dank alle Zeit.

Rosmarie Dänzer, Frutigen